



Ein Schritt raus aus meinem Kopf

Niemand ist dumm, nur weil man noch nicht genügend Zeit hatte, die richtige zu finden.

Hay Leute

ich, Pandora, möchte mich gerne mit einigen Worten vorstellen.

Seit ich denken kann baue ich Welten in meinem Kopf. Sobald ich meine Kopfhörer aufsetze und die Musik meinen Körper und Geist durch strömt bin ich nicht mehr ich. Ein anderes ich. Ein ich, welches durch wunderschöne Welten streift, welches lacht, weint, liebt und hasst. Meine Worte in meinem Kopf spinnen sich zu Geschichten und Gedichten, die eine neue Realität werden.

Ich schreibe, wenn ich wo anders sein will. Ich schreiben, wenn mich meine Gefühle überfluten, was in meinem 17 Jährigen Leben fast jeden zweiten Tag passiert. Ich schreibe, weil ich liebe, wie meine Finger über die Tasten tanzen. Ich schreibe für mich.

Dies hier ist ein Schritt meiner Worte aus meinem Kopf hinaus, hin zu anderen.

Ich hoffe, dass ich mit konstruktiver Kritik an mir selbst wachsen kann und vielleicht in der Lage bin, andere Köpfe in die Welten zu entführen, in denen ich schon lange wandle.

Ich freue mich

Pandora

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).